81 Hr. Thomas Meyers Wittwe,
82 - Walther von Mafegk
83 - Iohann Matth. Koch.

Fabricken: Sammet und Seidenzeug, Wollenzeug, Bänder, Leder, Zucker, Seife, Cottondruckereyen.

Münzen sind so wie in Hamburg.

Gasthöfe: bey Christoph Pflock gegen dem Rathhause über, wo man Stall und Wagenraum auch bey demselben für die Pferde findet; Behre auf der großen Freyheit; Tonck am Fischmarkte.

Spaziergänge: Bannershof, Bellevue, Palemaille.

Aquisgranum, Aachen, eine große, schöne und volkreiche Reichsstadt im westphälischen Kreise, die schon in den ältesten Zeiten wegen ihrer fürtreflichen warmen Bäder berühmt gewesen ist. Sie hat schöne Fabriken, ein Gebieth von etlichen Dörfern und 24000 Einwohner.

Sehenswürdigkeiten: die Domkirche, darinne das Grab Karl des Großen nebst dessen Säbel und Gürtel, die Reichskleinodien, das Rathhaus, das Kaiserbad.

Spaziergänge: das Dorf Burgscheid.

Gasthöfe: der Birnbaum auf dem Markte, die Stadt Cleve, der Hof von Holland.

Münzen: Reichsthaler zu 54 Marken a 6 Buschen; Dukaten, doppelte, einfache und halbe Rathspräsentcher.

Augusta Vindelicorum oder Rhaetorum, Augsburg, eine kaiserliche freye Reichsstadt zwischen

schen den Flüßen Lech und Wertach in Schwaben, an der Gränze von Bayern. Sie ist sehr groß, schön und fest, hat viele Palläste, schön gebaute Häuser, breite Straßen, ein Zucht- und Arbeitshaus, Armen- und Waysenhäuser, fürtrefliche Fabricken und 40000 Einwohner. Das Rathhaus, worinnen ein großer mit vortreflichen Mahlereyen gezierte Saal befindlich, ist das schönste in Europa. Der dasige Magistrat ist halb evangelisch und halb katholisch; die Einwohner aber größtentheils evangelisch. Augspurg ist seit undenklichen Zeiten wegen seiner geschickten Künstler in Gold- und Silberarbeiten berühmt, und in der Kirchengeschichte wegen dem Glaubensbekenntniß, so die Evangelischen hier 1530 übergeben hatten, sehr merkwürdig.

Sehenswürdigkeiten: Die Domkirche mit 24 Kapellen, das St Uldarici und Afra Kloster, die Domprobstey und Dechaney, das Rathhaus, der Perlachthurm, das Zeug- Zucht- und Arbeitshaus, das Fuggerische Haus, das Jesuitercollegium, evangelische Gymnasium nebst der Bibliothek, die französische Akademie, die Wasserkunst, die Fuggeren und der Einlaß. Fabriken; Barchent, Cotton und Buntpapierfabriken. Mahler, Kupferstecher, Mechaniker, Gold- und Silberarbeiter.

Spaziergänge: der Jesuitergarten und andere Privatlustgärten.

Wirthshäuser, die 3 Mohren, das weisse Roß, die Weintraube.

Münzen: Gulden zu 60 Kreuzer.